

SONNTAG #GOTT & DU

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.« Lukas 4,8

»Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden.« Philipper 4,6

Als hoop Kirche träumen wir davon mit tausenden Menschen Gott anzubeten. Diese Anbetung von „vielen“ beginnt mit jedem einzelnen von uns. Deshalb: Mache die Anbetung Gottes zu deiner Priorität. Erkläre Gott zum Zentrum deines Lebens und bete, dass er dir eine tiefe Leidenschaft für seine Gegenwart schenkt. Dann im zweiten Schritt: Bringe ihm deine Anliegen und bitte um Führung und Weisheit (Gesundheit, Familie, Arbeitsplatz, Ehepartner, Finanzen, etc.). Vertraue darauf, dass Gott dein Versorger und Wegweiser ist. Werde stark in deiner Identität als Kind Gottes und proklamiere seinen Sieg in deinem Leben.

MONTAG #DEINE BERUFUNG

»Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.« Apostelgeschichte 1,8

»Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen, und vergesst dabei nicht, Gott zu danken. Betet auch für uns, damit Gott uns eine offene Tür schenkt, um sein Geheimnis zu verkünden: die Botschaft von Christus, für die ich hier im Gefängnis sitze. Und betet, dass ich frei und offen von dem reden kann, was mir aufgetragen wurde.« Kolosser 4,2–4

Bete, dass die Kraft des Heiligen Geistes dich erfüllt und dich zu einem mutigen Zeugen für Jesus macht. Bete, dass durch dich jemand zu Gott findet. Bringe im Gebet deine Familie, Freunde, Kommilitonen, Arbeitskollegen, Nachbarn etc. vor Gottes Thron. Sie sollen Freunde Gottes werden. Bete für offene Herzen. Bete, dass Menschen errettet und in Jüngerschaft geführt werden. Bete konkret für eine Person aus deinem Umfeld, die noch in diesem Jahr zu Jesus und zur Gemeinde finden soll. Wenn du noch nicht im Heiligen Geist getauft bist, dann bitte Gott um diese Krafterfüllung aus der Höhe.

DIENSTAG #UNSERE STÄDTE, „UMZU“ UND DAS LAND

»Am wichtigsten ist, dass die Gemeinde nicht aufhört zu beten. Betet für alle Menschen; bringt eure Bitten, Wünsche, eure Anliegen und euren Dank für sie vor Gott. Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber.« 1. Timotheus 2,1–2

Bete für „unsere“ Städte Achim, Bremen, Bremerhaven, Verden und Lübeck. In Verden bewegt uns konkret, dass Jeannette und Matthias Mokosch nun in ihre Leitungsverantwortung hineinwachsen und darin aufblühen. Außerdem wollen wir neue Räume beziehen, in denen wir wieder Gottesdienste feiern können. In Bremerhaven soll sich die Zusammenarbeit mit dem Kinderhilfswerk „Die Arche“ weiter etablieren. Wir wollen in den neuen Räumlichkeiten weiter anwachsen und den Menschen vor Ort dienen. Genau dies bewegt uns auch für Lübeck, Achim und Bremen: Die Standorte wachsen, Leute kommen dazu und lassen sich taufen, Teams werden gebaut. Bete dafür, dass wir Menschen in Jüngerschaft hineinführen, dass ein Hunger nach Gottes Wort und Gegenwart entsteht und dass wir mit unseren Standorten ein Segen sind für unsere Städte. Bete auch für die anderen Gemeinden in unseren Städten. Wir sind nicht allein, sondern gemeinsam mit anderen Kirchen unterwegs. Und bete um Schutz für unser Land, für Einheit und für weise Entscheidungen derjenigen, die uns regieren. Wir laufen auf die vorgezogenen Bundestagswahlen zu und wollen Gott für eine Regierung bitten, die zum Segen wird für unser Land.

MITTWOCH #UNSERE MISSIONARE UND VERFOLGTEN GESCHWISTER

»Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter, sagte Jesus zu seinen Jüngern. Darum bittet den Herrn, dass er noch mehr Arbeiter aussendet, die seine Ernte einbringen!« Matthäus 9,37–38

Bete für Lukas & Joy Reichör und ihre Kinder (Marseille, Frankreich). Bete für Babett und Jackson Loewen. Sie sind derzeit in Deutschland und befinden sich in einer Neuorientierung ihres Dienstes. Bete für Ulf & Kirsi Strohhenn (Helsinki, Finnland und weltweit).

Ulf möchte auch in diesem Jahr international Leiter ausbilden und Missionsschulen gründen. Bete für Ina Müller* in Thailand, die sich u.a. gegen sexuellen Missbrauch an verschiedenen Schulen einsetzt und vor Ort eng mit den Behörden zusammenarbeitet. Bete für Leandra Falldorf. Leandra hat ihren Dienst auf der Insel Samos beendet und bereitet sich derzeit mit einem Team auf einen Baueinsatz in Uganda vor. Bete für Carsten Aust und für unseren missionarischen Partner auf den Philippinen (Vision Help International Care Foundation.). Die neu erbaute Schule vor Ort braucht immer wieder qualifizierte Mitarbeiter. Mach dich auch gerne eins im Gebet mit unseren verfolgten Geschwistern weltweit, z.B. im Iran, in Afghanistan oder in Nigeria.

DONNERSTAG #ISRAEL

»Der Herr liebt die Stämme Israels, er beschützt alle Menschen, die zu ihm gehören. Sie werfen sich vor ihm nieder und achten auf seine Worte.« 5. Mose 33,3

»Und Gott erhörte ihr Wehklagen, und Gott gedachte an seinen Bund mit Abraham, Isaak und Jakob. Und Gott sah auf die Kinder Israels, und Gott nahm sich ihrer an.« 2. Mose 2,24–25

Danke Gott dafür, dass er Israel erwählt und dadurch seinen Heilsplan der Welt offenbart hat. Bitte Gott, dass er in dieser schweren Zeit geistliche Aufbrüche in Israel schenkt und dass sich die Herzen der Juden zum Messias Jesus hinwenden. Bete, dass Gott auch die Menschen der anderen Völker im Nahen Osten erreicht. Bete, dass die Gemeinde Jesu für die Juden in Israel echten Trost und praktische Hilfe bringt, aber vor allem die lebendige Hoffnung im gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus. Bete für politischen und gesellschaftlichen Frieden im Heiligen Land. Bete dafür, dass der Antisemitismus im In- und Ausland keine Kraft mehr entfaltet, sondern dass der Segen Gottes auf Israel ruht und er seinen Plan mit Israel erfüllt.

FREITAG #UNSERE HOOP KIRCHE

»Gott aber kann viel mehr tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns auch nur vorstellen können. So groß ist seine Kraft, die in uns wirkt. Deshalb wollen wir ihn mit der ganzen Gemeinde durch Jesus Christus ewig

und für alle Zeiten loben und preisen. Amen.« Epheser 3,20–21

Bete dafür, dass wir als hoop Kirche fokussiert sind auf Gottes Auftrag. Wir wollen Menschen mit dem Evangelium erreichen. Bete dafür, dass in unseren Gottesdiensten und Zusammenkünften Gottes Gegenwart spürbar präsent ist. Menschen sollen mit Gott in Berührung kommen und sich wöchentlich dafür entscheiden, nächste Schritte zu gehen. Wir wollen eine Kirche sein, in der Menschen auf ihrem Glaubensweg vorankommen. Bete, dass wir als Kirche auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus ein Segen sind. Unser Hauptpastor Andy dient als Vize-Präsident unseres Kirchenbundes und unser Leitender Pastor Ben als Leiter der Weser-Ems-Region. Bete, dass wir dadurch zum Segen für unser ganzes Land werden.

SAMSTAG #GEBETSZEIT IN DER HOOP

»7 Denkt an die Leiter eurer Gemeinden, die euch Gottes Botschaft weitersagten!« Hebräer 13,7a

»Wenn es jemandem von euch an Weisheit mangelt zu entscheiden, was in einer bestimmten Angelegenheit zu tun ist, soll er Gott darum bitten, und Gott wird sie ihm geben.« Jakobus 1,5a

Bete für unsere Pastoren, unsere Leitungsteams, Kleingruppenleiter und alle Mitarbeiter der Kirche. Bitte Gott, dass er uns immer wieder Wege zeigt, wie wir als Kirche Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen und einen positiven Unterschied machen können. Bete für unsere politisch Engagierten, für unsere im sozialen Bereich Tätigen, für unsere Unternehmer und Selbstständige, die so oft mitten in der Gesellschaft wirken. Bete für die Erzieher und Kinder in unseren Kindergärten. Bete für gute, gläubige Mitarbeiter und für Weisheit in der Leitung. Bete für die Versorgung der Gemeinde, für gute Jobs, Ausbildungs- und Studienplätze. Bete dafür, dass unsere Mitarbeiter mit allem versorgt sind und großzügig geben können. Bete, dass kein Mangel im Haus Gottes ist. SEIN Reich komme, SEIN Wille geschehe – wie im Himmel, so auf Erden!



SOAP! ERKLÄRT

Du profitierst am meisten von SOAP!, wenn du dir ein Heft oder ein digitales Medium nimmst, um die einzelnen SOAP!-Schritte schriftlich festzuhalten. Dadurch wird für dich eine Art Bibellese-Tagebuch entstehen. Wir legen dir sehr ans Herz es nicht nur in Gedanken zu tun. Auch wenn es für dich vielleicht neu ist, ein Gebet schriftlich zu formulieren oder wie z.B. beim Perspektivwechsel in Worten auszudrücken, was du denkst, was Gott dir sagen möchte. Es wird dir helfen, deine gefundenen „Schätze“ konkreter zu identifizieren und längerfristig zu verinnerlichen. Außerdem möchten wir dich ermutigen, nicht bereits nach dem “P” Schluss zu machen, sondern auch das Ausrufezeichen auszuführen. Gott redet täglich zu uns und es ist wichtig, zu lernen, seine Stimme aus dem Lärm dieser Welt herauszufiltern. Der Perspektivwechsel ist eine wichtige Übung, genau das zu lernen.

S – SCHRIFT (SCRIPTURE)

Welcher Vers spricht dich besonders an? Das können auch mehrere Verse sein. Manchmal lässt sich vielleicht kein spezieller Vers identifizieren. Schreibe einfach den/die Vers/e auf, die die Hauptaussage des Textes auf den Punkt bringen.

O – BEOBACHTUNG (OBSERVATION)

Warum sprechen dich diese Verse besonders an? Was ist dir vielleicht ganz neu aufgefallen und was haben sie mit deinem Leben zu tun?

A – ANWENDUNG (APPLICATION)

Was möchtest du aufgrund dieser Verse tun oder an deinem Tun ändern?

P – GEBET (PRAYER)

Formuliere ein Gebet, in dem du Gott deine Gedanken und deine Empfindungen dazu mitteilst.

! – PERSPEKTIVWECHSEL

Gottes Wort ist lebendig und darum hat der Heilige Geist dir heute genau diese Verse aufleuchten lassen. Fasse mit deinen Worten zusammen, was Gott dir an diesem Tag sagen will. Du könntest diese Passage so beginnen: “Ich glaube, Gott möchte mir heute sagen: Mein liebes Kind...”.



Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren.

Philipper 4:6-7

So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen, für Könige und alle, die in hoher Stellung sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit; denn dies ist gut und angenehm vor Gott, unserem Retter, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

1. Timotheus 2,1-4